

CVP Graubünden  
PCD Grischun  
PDC Grigioni



*Medienmitteilung vom 27. Februar 2018*

**Bereit für Neues!**

## **CVP Graubünden kämpft weiter für die pragmatische Umnutzung von Maiensässen**

*Der Nationalrat hat heute wenn auch sehr knapp beschlossen, dass die Umnutzung von Maiensässen nicht erleichtert werden soll. Die CVP Graubünden ist enttäuscht über diesen Entscheid und kämpft weiterhin dafür, dass die Kantone mehr Kompetenzen erhalten darüber zu befinden, was ausserhalb der Bauzonen für eine nachhaltige Entwicklung des Berggebiets realisiert werden können soll.*

Mit 98 zu 95 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, hat der Nationalrat heute beschlossen, dass die Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Bauten nicht erleichtert wird. Die CVP Graubünden ist über diesen Entscheid enttäuscht. Die Initiative zur erleichterten Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Bauten ausserhalb der Bauzone geht auf eine Bündner Standesinitiative zurück, welche CVP-Grossrat **Reto Cramer** lanciert hat. «Unsere Standesinitiative wurde zwar abgelehnt, hat aber im Bundesparlament einen Stein ins Rollen gebracht», so **Reto Cramer**.

Namentlich Vertreter der CVP und SVP haben sich für eine Lockerung der Raumplanungsgesetzgebung in diesem Sinne eingesetzt. Eine Mehrheit aus Kreisen der SP, FDP sowie Grünen und Grünliberalen will weitgehendst an der zentralistischen und restriktiven Praxis festhalten. Damit bringen sie wenig Vertrauen in einen verantwortungsvollen Umgang des Berggebiets selber mit dem Thema zum Ausdruck. Die CVP Graubünden wird sich weiter für eine Lockerung für den pragmatischen Umbau von Maiensässen einsetzen. «Die Bauten ausserhalb der Bauzone werden weiter zerfallen, wenn nicht dringend eine Lösung gefunden wird. Wir bleiben Ball und werden uns weiter und engagiert für die Anliegen des Berggebietes einsetzen!», sagt CVP-Nationalrat **Martin Candinas**.

*Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:*

**Stefan Engler**, Ständerat und Parteipräsident, Tel. 079 400 30 25

**Martin Candinas**, Nationalrat, Tel. 078 841 66 86

**Reto Cramer**, Grossrat, Tel. 079 727 15 68